

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

21.09.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 471|21

Raubstraftaten in Leipzig – zwei Jugendliche inhaftiert | Beschuldigter Brandstifter in Haft | Unfall auf Autobahn

Ersteller: Sandra Freitag (sf), Chris Graupner (cg)

Raubstraftaten in Leipzig – zwei Jugendliche inhaftiert

Die Kriminalpolizeiinspektion Leipzig führt aktuell eine Vielzahl von Ermittlungsverfahren unter anderem wegen des Verdachts des Raubes und des schweren Raubes gegen mehrere jugendliche männliche Tatverdächtige. Hintergrund der Ermittlungen sind die seit Juni 2021 angestiegenen Raubstraftaten im Stadtgebiet Leipzig, insbesondere im Bereich der Sachsenbrücke und im Palmengarten. Im Rahmen der Ermittlungen konnte der Tatverdacht gegen zwei Beschuldigte (16, deutsch und 17, albanisch) soweit erhärtet werden, dass durch die Staatsanwaltschaft Leipzig gegen diese jeweils der Erlass eines Haftbefehls beantragt worden ist. Die Haftbefehle wurden durch den Ermittlungsrichter erlassen und in Vollzug gesetzt. Die beiden Beschuldigten wurden in eine Jugendstrafvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen zu weiteren Straftaten werden durch die Kriminalpolizei intensiv fortgeführt. (sf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Beschuldigter Brandstifter in Haft

Ort: Delitzsch

Zeit: 02.09.2021

Am 2. September 2021 berichteten wir in der Medieninformation Nr. 440|21 über eine schwere Brandstiftung in einem Mehrfamilienhaus in Delitzsch. Gegen den vorläufig festgenommenen Tatverdächtigen (21, deutsch) hat die Staatsanwaltschaft den Erlass eines Haftbefehls beim Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig beantragt. Dieser erließ am 2. September

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

2021 den beantragten Haftbefehl antragsgemäß wegen des dringenden Tatverdachts der versuchten schweren Brandstiftung in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Im Rahmen intensiver Ermittlungen durch die Kriminalpolizei Leipzig, Kriminalaußenstelle Torgau, konnten im Zusammenwirken mit dem Polizeirevier Delitzsch dem Tatverdächtigen außerdem weitere Straftaten im engen zeitlichen Zusammenhang zugeordnet werden, darunter auch weitere Brandstiftungsdelikte. Die weiteren Ermittlungen dauern an. (sf)

Unfall auf Autobahn

Ort: BAB A14, km 79,4

Zeit: 21.09.2021, gegen 03:00 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn 14. Der Fahrer (42, deutsch) eines Audi A3 fuhr in Richtung Dresden. Zwischen den Anschlussstellen Messegelände und Leipzig-Nordost kam er ins Schleudern, verlor die Kontrolle über das Fahrzeug und überschlug sich. Der Audi blieb auf dem Dach mittig der Fahrbahn liegen. Ein herannahender Lkw Mercedes-Benz konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen, so dass es zur Kollision beider kam. Der Autofahrer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Aufräum- und Bergungsarbeiten dauerten bis gegen 07:30 Uhr an. Die Autobahn musste zeitweise in Fahrtrichtung Dresden gesperrt werden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens steht noch nicht fest. (cg)

Fußgänger umgefahren

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße/Hermann-Liebmann-Straße

Zeit: 21.09.2021, gegen 05:30 Uhr

Am frühen Morgen fuhr ein 34-Jähriger mit seinem VW Polo auf der Eisenbahnstraße stadtauswärts. Als er nach links in die Hermann-Liebmann-Straße einbog, übersah er einen Fußgänger (55), der gerade die Straße überquerte. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch der Fußgänger schwer verletzt wurde. Zur Behandlung wurde er in ein Krankenhaus eingeliefert. Sachschaden entstand in Höhe von circa 3.000 Euro. Ermittelt wird wegen fahrlässiger Körperverletzung. (cg)

Holzbänke entwendet

Ort: Dreiheide (Weidenhain), Roitzscher Straße

Zeit: 17.09.2021, gegen 18:00 Uhr bis 19.09.2021, gegen 08:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung Dreiheide teilte der Polizei gegenüber mit, dass in Weidenhain zwei Sitzbänke entwendet wurden. An der Roitzscher Straße, in Höhe des Jägerteiches, waren die beiden Bänke fest im Boden verankert und bildeten mit einem Tisch eine Sitzgruppe für Spaziergänger und Wanderer. Unbekannte stahlen im angegebenen Tatzeitraum die rustikalen Holzbänke, die einen Wert im mittleren dreistelligen Bereich haben. Es wird ermittelt wegen besonders schweren Falls des Diebstahls.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Torgau, Husarenpark 21, 04860 Torgau, Tel. (03421) 756 -100 zu melden. (cg)

Motorrad versucht anzubrennen

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Franz-Mehring-Straße/Oldenburger Straße

Zeit: 28.08.2021, gegen 23:30 Uhr

In der Nacht vom Samstag zum Sonntag am letzten Augustwochenende bemerkte ein älterer Mann, der zu Fuß unterwegs war, dass die Abdeckplane über einem Motorrad brannte. Jemand unbekanntes muss sie angezündet haben. Der bisher nicht bekannte Entdecker des Brandes informierte den Eigentümer des Motorrads, der den am Beginn stehenden Brand schnell löschen konnte. So wurde größerer Schaden verhindert. Die Polizei sucht nun nach dem unbekanntem Hinweisgeber oder anderen Zeugen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (cg)

Einsatz zum Autofreien Sonntag

Am vergangenen Sonntag blieb der Innenstadtring der Stadt Leipzig in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr autofrei. Die Aktion war Teil der Europäischen Mobilitätswoche. Der Ring war in dieser Zeit nur Fußgängern und Radfahrern vorbehalten.

In Zusammenhang damit führte die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, unterstützt durch die Bereitschaftspolizei, einen Einsatz durch, um diese Aktion zu unterstützen und zu überwachen.

In Auswertung dessen wurden durch die Verkehrspolizei insgesamt drei Verkehrsordnungswidrigkeiten und eine Straftat festgestellt. Die Polizeibeamtinnen und -beamten der Bereitschaftspolizei stellten sechs Straftaten und insgesamt fünf Ordnungswidrigkeiten (davon zwei im Bereich Verkehr) fest. Weiterhin ergaben sich im Zuge von durchgeführten Kontrollen drei Personen- und ein Sachfahndungstreffer. Im Zuge der Maßnahmen wurde gegenüber einer Person ein Platzverweis ausgesprochen.

Insgesamt verlief die Aktion friedlich und geordnet. Die Bürgerinnen und Bürger nahmen die Möglichkeit gern an, den Innenstadtring einmal für andere Aktivitäten zu nutzen, als ihn mit dem Auto zu befahren. So gab es neben Spaziergängern und Radfahrern auch Sportler, die die Straße als Joggingstrecke nutzten oder Nutzer anderer Fahrzeuge, wie Segways, Skateboards, Roller, Skates und weitere. (cg)